

R.-F. 4429, Hypotheken 18 400, Darlehen 54 700, Schulden 21 211. Sa. 352 740 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 1932/33 33 383, Generalunkosten 131 409, Delkreder 1459, Abschreibungen 7611. — **Kredit:** Grundstückspachtertrag 10 567, Effekten und Waren

126 740, Verlustvortrag aus 1931/32 33 383, Verlust 1932/33 3172. Sa. 173 862 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle a. S.: Dresdner Bank.

## Carl Hisgen Aktiengesellschaft.

Sitz in Worms, Mainzer Straße 111.

**Vorstand:** Vors.: Martin Hisgen, Fritz Hisgen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Georg Herbold; Stellv.: Albert Wolff; Komm.-Rat Carl Hisgen, Worms.

**Gegründet:** 1868; Akt.-Ges. 19./4. 1922; eingetr. 9./6. 1922.

**Zweck:** Herstellung von Rußen, chem. Produkten und verwandten Artikeln sowie der Vertrieb von solchen. Die Anlagen haben Gleis- u. Wasseranschluß.

**Kapital:** 600 000 RM in 1000 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 St.-Akt. zu 1000 M. 1922 erhöht um 9 Mill. M in 9000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 600 000 RM in 10 000 Akt. zu 60 RM durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 60 RM. 1929 Aenderung der Stückelung (10 Akt. zu 60 RM = 1 Akt. zu 600 RM). — Die in der G.-V. v. 17./8. 1933 beschlossene Kap.-Herabsetzung um 400 000 RM sollte in der G.-V. v. 30./12. 1933 wieder aufgehoben werden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./8. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 50 000, Gebäude 448 095, Fabrikeinrichtung 3058, Fuhrpark 875, Büroeinrichtung 297, Warenvorräte: Rohmaterial 1124, Sätze und Fastinge 1370, Oekonomie 123, Ruß 3571, Debitoren 37 188, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 30 000, Stammanteile Vereinsbank 599, Kasse 606, Gewinn und Verlust 76 733. — **Passiva:** A.-K. 600 000, gesetzl. R.-F. 20 849, Kreditoren 24 398, Bankschuld 8392. Sa. 653 639 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Vortrag aus 1931 12 731, Löhne und Gehälter 47 543, soz. Abgaben 1327, Abschreib. a. Anlagewerte 4996, Abschreibungen a. Dubiose 42 106, Steuern 11 438, Zinsen 483, Handlungsunkosten 33 485. — **Kredit:** Bruttoertrag aus Ruß 77 377, Verlustvortrag aus 1931 12 731, Verlust 1932 64 001. Sa. 154 109 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

## Pharmakon Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik.

Sitz in Worms.

**Vorstand:** Dr. Wolfgang Holthof, Langen in Hessen; Ludwig Sattler, Frankf. a. M. - Preungesheim.

**Aufsichtsrat:** Dir. Karl Holthof, Auerbach in Hessen; Dr. Oskar Guldmann, Worms; Frau Maria Holthof, Langen i. Hessen.

**Gegründet:** 5./10. 1922; eingetr. 28./12. 1922. Sitz der Ges. bis 14./8. 1933 in Frankf. a. M.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb chemischer, chem.-pharmazeutischer und chem.-techn. sowie hygienischer Produkte aller Art.

**Kapital:** 30 000 RM in 1500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 Mill. M; erhöht 1923 um 10 Mill. M. — Die G.-V. v. 2./12. 1924 beschloß unter Aufheb. der Vorzugsrechte der bisher nom. 1 Mill. M Vorz.-Akt. Umstellung von 15 Mill. M auf 30 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 9./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Masch. u. Einricht. 1, Warenzeichen und Patente 1, Kontokorrent (Debit.) 5521, Kasse 6777, Warenvorräte 10 083, Verlust (Vortrag aus 1930 3652 + Verlust 1931 5337) 8989. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Warenschuld. 1374. Sa. 31 374 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet:** Gen.-Unkost. 30 069 RM. — **Kredit:** Rohgewinn 24 732, Verlust 1931 5337. Sa. 30 069 RM.

**Dividenden 1924—1931:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankfurt a. M.: Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank.

## Wülfig, Dahl & Co. Akt.-Ges. in Liqu., Wuppertal-Barmen.

Laut G.-V. v. 4./2. 1932 Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Fabrikdir. Rechtsanw. Dr. Max Brüggemann, Leverkusen (I.-G.-Werk). Laut Mit-

teilung des Amtsgerichts Wuppertal-Barmen v. 10./10. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

# Lederfabriken, Gerbereien, Fell- und Häuteverwertung.

## Joh. Ludw. Ranniger & Söhne Aktiengesellschaft.

Sitz in Altenburg (S.-A.).

**Vorstand:** Eduard Plietzsch, Arno Müller, Altenburg; Adolf Boehm, München.

**Aufsichtsrat:** Geh.-Rat Heinrich Roeckl, Dr. Heinr. Franz Roeckl, Handelsrichter Karl Lacher, München.

**Gegründet:** 21./5. 1913; eingetragen 9./6. 1913.

**Zweck:** Erwerb und Weiterbetrieb der unter der Firma Joh. Ludw. Ranniger & Söhne in Altenburg bestehenden Handschuhfabrik, überhaupt aber die Fabrikation von Handschuhen und sonstigen Lederwaren;

Gerberei und Färberei von Fellen; Handel mit Fellen, Leder und Lederwaren.

**Kapital:** 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM (davon 45 000 RM noch nicht einbezahlt).

**Vorkriegskapital:** 400 000 M.

Urspr. 400 000 M, übernommen von den Gründern zu 105 %; erhöht 1920 um 600 000 M. Lt. G.-V. v. 13./10. 1924 Umstell. von 1 Mill. M auf 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.